
Subject: Bitte um Hilfe bei Klinikauswahl (HLC, Lupanzula, Bisanga, Bicer, Hattingen, Feriduni)

Posted by [sulhcg](#) on Thu, 26 Aug 2021 19:35:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Liebes Forum!

Ich würde euch höflich um Unterstützung bei der Wahl meines behandelnden Arztes bitten. Ich habe schon hier und in anderen Foren intensive Recherche betrieben sowie bereits Kontakt zu den klassischen „Top-Anbietern“ aus Belgien, der Türkei und der Schweiz gehabt.

Nun möchte ich gerne in die Final Auswahlrunde gehen und euch nochmals um eure Meinung ersuchen. Ein wirklich „schlechter“ Arzt/Klinik sollte hoffentlich nicht mehr dabei sein – aber da es zwischen den Ärzten sowohl im Ansatz als auch im Preis teils massive Unterschiede gibt, würde ich mich sehr über eure Meinung freuen! Ich suche selbstverständlich nicht nach dem günstigsten Anbieter sondern nach einem entsprechend passenden Mix.

Ich habe euch bereits vor etwa einem Jahr um Rat gefragt (https://www.alopezie.de/foren/transplant/index.php/m/150008/#msg_150008) entsprechend seht ihr dort auch die Entwicklung meines Haarausfalls (relativ stabil würde ich sagen – aber ihr seid die Profis).

Zu meiner Person:

* Alter: 31-32

* Aktueller Haarstatus nach der Hamilton-Norwood-Skala: Meiner Einschätzung nach NW 3 "Vortex"

* Geplantes Budget: Gerne unter 12k, ist aber kein absolut hartes Kriterium „wenns sein muss“

* Haarstatus in der Familie (Eltern/Großeltern):

Väterlich: Vater mit etwa 55 J bei NW 4+ (jedoch dort halbwegs stabil), Großvater früh verstorben

Mütterlich: Großvater bis zum Tode eigentlich ausreichend Haare - gegen Ende mit 80+ natürlich gelichtet

* Ausfallverlauf (schnell/langsam?): Schwierig - ich verwende seit ich 20 bin Min/Fin (immer mal wieder abgesetzt und wieder begonnen) - der HA ist somit schleichend weitergegangen, ich würde sagen aber einigermaßen langsam fortschreitend (auch aufgrund Fin/Minox)

* HA gestoppt?: Aus meiner Sicht nein – langsam fortschreitend (siehe aktuelle Fotos sowie Fotos aus dem letzten Beitrag)

* Medikation (Therapieversuche/Erfolge/aktuelle Medikation):

1x tgl. Minox 5% Schaum ("Regaine") - werde ich jetzt auf 2x tgl. erhöhen

1x tgl. 0,5MG Finasterid ("eine halbe Tablette Propecia") Abends - ggfs. könnte ich die Dosis natürlich erhöhen. Da die Familienplanung noch nicht abgeschlossen (bzw. überhaupt begonnen) wurde, kann es auch sein dass ich es in einigen Jahren zwecks Nachwuchszeugung absetzen muss.

* Stehen bereits bestimmte Haarchirurgen/Kliniken in der engeren Auswahl?: Ja – siehe nachfolgend am Ende des Beitrags

* Ggf. vorangegangene Haartransplantationen (Jahr? Haarchirurg?): Nein

* Bevorzugte Behandlungsmethode (FUE/FUT?): Die bestmögliche Behandlungsmethode wird

präferiert – nehme an in meinem Fall wäre das FUE.

*Zu den Kliniken / Ärzten:

Wie gesagt bin ich mit einigen guten Anbietern in Kontakt, ich würde fast soweit gehen und sagen „die üblichen Verdächtigen“. Ich denke keiner der Anbieter ist ein fundamentaler Fehler, jedoch gibt es in den Ansätzen, Methoden und schlussendlich auch im Preis teils deutliche Unterschiede. Konkret bin ich also auf der Suche nach euren Meinungen und würde mich sehr (wirklich sehr!) um eure Zusprache und Inputs freuen.

*1. HLC (Hairline-Clinic Ankara):

Die Einschätzung der FUs ist: Haarlinie/GHEs etwa 2.200 – 2.600 FUs bzw. für die Krone/Oberkopf 1.000 – 1.500 FUs
Manuelle Entnahme – FUE

*2. Lupanzula (Belgien):

Die Einschätzung der FUs ist: Haarlinie/GHEs 2.000 – 2.300 FUs bzw. Krone/Oberkopf: 1.000 – 1.200 FUs
Teils Manuell/Teils Micromotor – FUE

*3. Bicer (TR):

Haarlinie/GHEs: 2.000 FUs bzw Krone/Oberkopf: 1.500
Micromotor FUE

*4. Hattingen (CH):

Haarlinie/GHEs: Hier ist die Erstauskunft nichts weiter machen zu wollen (da Haarlinie noch intakt bzw. um Reserven zu lassen) bzw. Krone/Oberkopf: 1.500 – 2.000 FUs

*5. Feriduni (BE):

Haarlinie/GHEs: 1.800 – 2.400 FUs bzw. Krone/Oberkopf: Hier möchte Dr. Feriduni nichts machen um Reserven zu lassen
Mit Abstand teuerster Anbieter

*6. Bisanga (BE):

Haarlinie/GHEs: 2.000 – 2.300 FUs bzw. Krone/Oberkopf: 2.000 FUs – sehr preisintensives Angebot (teuer)

Feriduni & Hattingen (obgleich des hoch professionellen Kontakts und guten Eindrucks) würde ich eher aussortieren da entweder GHE oder Oberkopf nicht behandelt werden würde, und mich das langfristig denke ich nicht wirklich glücklich machen würde da ich das immer „bekritteln“ würde wenn ich den Spiegel blicke. Auch Bisanga eher auf "nein".

Mein Bauchgefühl geht aktuell Richtung HLC (TR) oder Lupanzula (BE) – würde mich aber wie gesagt sehr über eure Meinung freuen.

Konkret also:

- * Macht man etwas mit genannten Anbietern falsch?
- * Mache ich speziell mit HLC, Lupanzula oder Bicer etwas falsch?
- * Manuell (HLC) vs. Mikromotor (Lupanzula / Bicer) – quo vadis?

- * Wie sind die Aussagen von Feriduni / Hattingen zu werten, die empfehlen würden nur jeweils GHE oder Krone zu machen (interessanterweise je genau umgekehrt)?
- * Wie würdet ihr auf Basis des Bilders den Donor-Bereich beurteilen? Wieviele FUs gibt der her?
- * Für welchen der Ärzte würdet ihr euch entscheiden? Habe ich jemanden "vergessen"?

Erstauskünfte von De Reyes und Ferreira folgen noch – de Freitas benötigt leider mehr als 2 Monate für erstes Feedback.

Vielen Dank im voraus!

File Attachments

1) [Donor.jpg](#), downloaded 864 times



2) [Frontal.jpg](#), downloaded 964 times



3) [GHE_2.jpg](#), downloaded 833 times



4) [GHE_Haarlinie.jpg](#), downloaded 851 times



5) [Oberkopf_1.jpg](#), downloaded 827 times



Subject: Aw: Bitte um Hilfe bei Klinikauswahl (HLC, Lupanzula, Bisanga, Bicer, Hattingen, Feriduni)

Posted by [sulhcg](#) on Thu, 26 Aug 2021 19:38:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Fotos Teil 2

File Attachments

1) [Frontal.jpg](#), downloaded 588 times



2) [GHE_3_Closeup.jpg](#), downloaded 476 times



3) [Oberkopf_Blitz.jpg](#), downloaded 485 times



4) [Seitenansicht.jpg](#), downloaded 441 times



5) [Seitenansicht_2.jpg](#), downloaded 411 times



Subject: Aw: Bitte um Hilfe bei Klinikauswahl (HLC, Lupanzula, Bisanga, Bicer, Hattingen, Feriduni)

Posted by [Gasthörer](#) on Thu, 26 Aug 2021 20:27:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Meine Einschätzung:

1. Falsch machst du mit den Anbietern nichts, nur Bicer kann ich nicht so gut einschätzen. Deine Hausaufgaben hast du gemacht. Sieht man auch am "erweiterten Kreis" in Spanien/Portugal.
2. Ich bin der Meinung, dass du zu sehr auf die Graftschätzung schaust --> Hast du die Kliniken besucht, oder basiert die Schätzung "nur" auf Bildern? Hier gibt es oft Abweichungen, speziell bei der Tonsur. Zumal die Kliniken deine Reserven ja auch nicht kennen und (!) oft kommen die Schätzungen bei Bildern gar nicht vom Arzt, sondern von Klinik-Mitarbeitern. Bis auf Hattingen, die typischerweise auf konservative Haarlinien setzen, kann sich beim F2F Termin noch viel ändern.
3. Budget spielt eine Rolle, aber: Von allen Ergebnissen die ich gesehen habe, hat sich nur in einem (!) Fall jemand nach einer gelungenen HT über den Preis beschwert. Bei einer Missslung sagt auch (fast) niemand: "Sieht Sch... aus, aber war eine Schnapper, Top".
4. IMO solltest du jetzt nach folgenden Punkten schauen:
 - Willst du wirklich all-in gehen und alles auf einmal machen oder Haarlinie und Tonsur aufteilen (wäre meine Empfehlung).
 - Welche Kliniken sagen dir vom Design der Haarlinie zu: Freitas ist z. B. sehr speziell im Microdesign, Hattingen eher konservativ etc.

- Willst du lieber einen Arzt der alles alleine macht (dann sind vielleicht Haarlinie und Tonsur in einem Schritt auch schon sehr viel) oder ist eine gutes Team auch ok
- Idealweise kann man dann die Auswahl auf 1-3 Kliniken beschränken und diese dann besuchen. Dann kann man sich ein wirklich individuelles "Angebot" einholen (Haarlinie einzeichnen, Donor ausmessen). Und wann merkt auch, ob man mit dem Arzt auf einer Wellenlänge liegt.

Viel Erfolg

Subject: Aw: Bitte um Hilfe bei Klinikauswahl (HLC, Lupanzula, Bisanga, Bicer, Hattingen, Feriduni)

Posted by [Nemomemo](#) on Thu, 26 Aug 2021 21:23:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Was heißt Nicht abschätzen? Die Dr.Bicer ist einer der Top Ärzten der Welt und Die einzige Frau , Respekt .

Die Luste die du aufgestellt hast sind Artzte die Ihre Jahre Für dieses Branche gegen haben ,
Nur du hast eine Klinik geschrieben basiere auf Ärzte.
<https://www.apetogentleman.com/worlds-best-hair-transplant-doctors/>

Schau doch dir die Liste an , bu bist auf dem Richtigen weg .

Subject: Aw: Bitte um Hilfe bei Klinikauswahl (HLC, Lupanzula, Bisanga, Bicer, Hattingen, Feriduni)

Posted by [Gasthörer](#) on Fri, 27 Aug 2021 08:04:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nemomemo schrieb am Do, 26 August 2021 23:23

1) Was heißt Nicht abschätzen? Die Dr.Bicer ist einer der Top Ärzten der Welt und
2) Die einzige Frau , Respekt .

1) Ich empfehle/bewerte nur Kliniken mit deren Ergebnissen ich mich intensiv auseinander gesetzt habe. Bei Bicer ist dies nicht der Fall. Daher kann ich (!) nicht einschätzen, ob Sie auf diesem Level ist.
2) Natürlich ist Bicer nicht (!) die einzige Frau. Mir fallen spontan mehrere Kliniken ein in den USA, Spanien, ...

Subject: Aw: Bitte um Hilfe bei Klinikauswahl (HLC, Lupanzula, Bisanga, Bicer, Hattingen, Feriduni)

Gasthörer schrieb am Do, 26 August 2021 22:27 Meine Einschätzung:

1. Falsch machst du mit den Anbietern nichts, nur Bicer kann ich nicht so gut einschätzen. Deine Hausaufgaben hast du gemacht. Sieht man auch am "erweiterten Kreis" in Spanien/Portugal.
2. Ich bin der Meinung, dass du zu sehr auf die Graftschätzung schaust --> Hast du die Kliniken besucht, oder basiert die Schätzung "nur" auf Bildern? Hier gibt es oft Abweichungen, speziell bei der Tonsur. Zumal die Kliniken deine Reserven ja auch nicht kennen und (!) oft kommen die Schätzungen bei Bildern gar nicht vom Arzt, sondern von Klinik-Mitarbeitern. Bis auf Hattingen, die typischerweise auf konservative Haarlinien setzen, kann sich beim F2F Termin noch viel ändern.
3. Budget spielt eine Rolle, aber: Von allen Ergebnissen die ich gesehen habe, hat sich nur in einem (!) Fall jemand nach einer gelungenen HT über den Preis beschwert. Bei einer Missslungen sagt auch (fast) niemand: "Sieht Sch... aus, aber war eine Schnapper, Top".
4. IMO solltest du jetzt nach folgenden Punkten schauen:
 - Willst du wirklich all-in gehen und alles auf einmal machen oder Haarlinie und Tonsur aufteilen (wäre meine Empfehlung).
 - Welche Kliniken sagen dir vom Design der Haarlinie zu: Freitas ist z. B. sehr speziell im Microdesign, Hattingen eher konservativ etc.
 - Willst du lieber einen Arzt der alles alleine macht (dann sind vielleicht Haarlinie und Tonsur in einem Schritt auch schon sehr viel) oder ist eine gutes Team auch ok
 - Idealweise kann man dann die Auswahl auf 1-3 Kliniken beschränken und diese dann besuchen. Dann kann man sich ein wirklich individuelles "Angebot" einholen (Haarlinie einzeichnen, Donor ausmessen). Und wann merkt auch, ob man mit dem Arzt auf einer Wellenlänge liegt.

Viel Erfolg

Lieber Gasthörer,

vorab: Vielen Dank für deine Antwort und die damit verbundene Mühe! Genau solche Beiträge machen ein gutes Forum aus!

Darf ich noch einige Punkte bzw. Fragen ergänzen?

Zitat:1. Falsch machst du mit den Anbietern nichts, nur Bicer kann ich nicht so gut einschätzen. Deine Hausaufgaben hast du gemacht. Sieht man auch am "erweiterten Kreis" in Spanien/Portugal.

Das hört man doch gerne – wie gesagt, habe doch einiges an Zeit in Recherche und Anfragen gesteckt bevor ich das Forum (bzw. konkreter die Foren) mit meinen Problemen belästigt habe.

Zitat:2. Ich bin der Meinung, dass du zu sehr auf die Graftschätzung schaust --> Hast du die Kliniken besucht, oder basiert die Schätzung "nur" auf Bildern? Hier gibt es oft Abweichungen, speziell bei der Tonsur. Zumal die Kliniken deine Reserven ja auch nicht kennen und (!) oft kommen die Schätzungen bei Bildern gar nicht vom Arzt, sondern von Klinik-Mitarbeitern. Bis auf Hattingen, die typischerweise auf konservative Haarlinien setzen, kann sich beim F2F Termin noch viel ändern.

Mag absolut sein und ja in der Tat basieren die Schätzungen nur auf Bildern. Ich habe ggfs jedoch vor – sobald ich die Auswahl sinnvoll runtergebürstet habe – meine Top 2 Ärzte zu besuchen für einen F2F Termin. Obgleich ich fast der Meinung bin, die entsprechenden Foren sind deutlich hilfreicher als die Gespräche / Kontakte mit den Kliniken. Hattingen ist da tatsächlich eine SEHR positive und löbliche Ausnahme.

Zitat:3. Budget spielt eine Rolle, aber: Von allen Ergebnissen die ich gesehen habe, hat sich nur in einem (!) Fall jemand nach einer gelungenen HT über den Preis beschwert. Bei einer

Misslungen sagt auch (fast) niemand: "Sieht Sch... aus, aber war eine Schnapper, Top". Auch da gebe ich dir völlig Recht! Ich hoffe bei der Auswahl der Ärzte merkt man, dass ich nicht nach einem Schnapper suche sondern mir völlig darüber im klaren ist dass Preis – bis zu einem gewissen Punkt – oft ein guter Indikator für eine entsprechende „Grundqualität“ ist (Angebot/Nachfrage eben).

Was ich mich aber ganz offen gesagt Frage: Ist beispielsweise Bisanga (der sicherlich eine Koryphäe ist) mehr als 100% Aufschlag ggü. beispielsweise HLC (die ebenfalls Begeisterungstürme auslösen) wert? Ich hoffe auch dass eben mein Auswahl-Prozess ein Szenario wie „Sieht Schei... aus, war aber n Schnapp – Top!“ grundsätzlich schonmal ausschließt.

Wie würdest du das sehen? Zum Beispiel ganz konkret im Vergleich HLC vs Lupanzula vs. Bisanga? Kannst du mir da vielleicht noch ein wenig von deiner Erfahrung geben?

Zitat: 4. IMO solltest du jetzt nach folgenden Punkten schauen:

- Willst du wirklich all-in gehen und alles auf einmal machen oder Haarlinie und Tonsur aufteilen (wäre meine Empfehlung).

Jetzt kommt natürlich der Lieblingsmoment eines jeden erfahrenen Foren-Teilnehmer: Man gibt Ratsuchenden eine Empfehlung und die Handlung ist dann das genau Gegenteil haha :d Tatsächlich würde ich es SEHR stark bevorzugen „all-in“ zu gehen, sprich GHE/Hairline + Tonsur in einem Aufwasch zu machen. Warum? Würde ich es mir denke ich nur schwer verzeihen durch den ganzen Prozess zu gehen und dann erst nur einen Teilaspekt absolviert zu haben. Was spricht da aus deiner Sicht dagegen?

Zitat: - Welche Kliniken sagen dir vom Design der Haarlinie zu: Freitas ist z. B. sehr speziell im Microdesign, Hattingen eher konservativ etc.

Da tue ich mir ehrlich gesagt sehr schwer in der Beurteilung. Grundsätzlich habe ich bei all den genannten Ärzten sehr gute Resultate und vor allem sehr ansprechende Resultate gesehen. Auch der Kontakt war überall sehr professionell (wobei sich da fairerweise Hattingen nochmals durch die persönliche Arzt-Rückmeldung differenziert)

Zitat: - Willst du lieber einen Arzt der alles alleine macht (dann sind vielleicht Haarlinie und Tonsur in einem Schritt auch schon sehr viel) oder ist eine gutes Team auch ok

Da bin ich ehrlich gesagt indifferent – ich kann für beide Varianten Vor- und Nachteile erkennen aber würde das nicht als krasses Kriterium sehen.

Nehmen wir beispielsweise HLC die ja meines Wissens nach im Team arbeiten und konstant sehr gute und ansprechende Resultate produzieren vs Lupanzula/Feriduni/Bisanga die ebenfalls sehr überzeugende Resultate schaffen und alleine arbeiten.

Zitat:- Idealweise kann man dann die Auswahl auf 1-3 Kliniken beschränken und diese dann besuchen. Dann kann man sich ein wirklich individuelles "Angebot" einholen (Haarlinie einzeichnen, Donor ausmessen). Und wann merkt auch, ob man mit dem Arzt auf einer Wellenlänge liegt.

Bin auch hier absolut bei dir! Genau das wäre der Plan! Die Frage ist nur: Auf welche 2 Ärzte herunterdrillen?

Wenn ich auf meine Liste blicken würde ich mal vorerst (schweren Herzens) folgende Ärzte ausschließen: Feriduni (möchte nur GHE machen – jaja mein Ego), Hattingen (möchte nur Tensur machen – jaja mein Ego), de Freitas (Erstauskunft in 2 Monaten finde ich wenig kundenorientiert tbh),

Das heißt aktuell sind noch folgende Kliniken/Ärzte im Spiel: HLC, Lupanzula, Bisanga, Bicer (und zwar in der Reihenfolge).

Wenn ich aktuell auf die Angebote blicke, würde ich eben HLC / Lupanzula favorisieren auf Basis der Foren + Angebotsumfang. Wie stehst du dazu?

Subject: Aw: Bitte um Hilfe bei Klinikauswahl (HLC, Lupanzula, Bisanga, Bicer, Hattingen, Feriduni)

Posted by [Grafty](#) on Fri, 27 Aug 2021 09:04:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi,

ich glaube, hier wurde schon viel Richtiges gesagt. Insgesamt bist Du halt gerade in einer Position, in der noch alles einigermaßen intakt ist und streng genommen weder vorne noch hinten "dringend" nötig ist, von daher sind auch die Antworten von Hattingen und Feriduni völlig legitim.

Meine Präferenz wäre aber auch, es entweder komplett zu lassen, oder direkt beides anzupacken. Wozu zweimal die ganze Tortur mit ugly duck etc.?

Aber wie gesagt - schau Dir mal ganz genau die Haarliniendesigns der Anbieter an. Ich finde HLC auch handwerklich super, ab und zu tendieren sie m.E. aber dazu, vorne "zu rund" zu werden. Da gefällt mir persönlich ein konservativerer Ansatz wie bei Hattingen besser (Heitmann macht auch coole Linien) - gerade in Hinblick auf die weiteren 10-50 Jahre. So lange hast Du die Linie nämlich im Gesicht. Oft werden die Linien "mal eben kurz am OP Tag eingezeichnet", wenn Du schon halb benebelt auf dem Stuhl sitzt. Von daher macht es sicher Sinn, einen Vorab-Termin zu machen und einfach mal in Ruhe die Linie zu malen.

Alles Gute!

Subject: Aw: Bitte um Hilfe bei Klinikauswahl (HLC, Lupanzula, Bisanga, Bicer, Hattingen, Feriduni)

Posted by [sulhcg](#) on Fri, 27 Aug 2021 11:08:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Grafty - vielen Dank für deinen Post und deine Glückwünsche!

Zitat: ich glaube, hier wurde schon viel Richtiges gesagt. Insgesamt bist Du halt gerade in einer Position, in der noch alles einigermaßen intakt ist und streng genommen weder vorne noch hinten "dringend" nötig ist, von daher sind auch die Antworten von Hattingen und Feriduni völlig legitim.

Meine Präferenz wäre aber auch, es entweder komplett zu lassen, oder direkt beides anzupacken. Wozu zweimal die ganze Tortur mit ugly duck etc.?

Absolut – nach dem ich mich soweit mal für „machen lassen“ entschieden habe, würde ich es gerne umfassend hinter mich bringen. Die Aussagen von Hattingen / Feriduni sind

Zitat:

Aber wie gesagt - schau Dir mal ganz genau die Haarliniendesigns der Anbieter an. Ich finde HLC auch handwerklich super, ab und zu tendieren sie m.E. aber dazu, vorne "zu rund" zu werden. Da gefällt mir persönlich ein konservativerer Ansatz wie bei Hattingen besser (Heitmann macht auch coole Linien) - gerade in Hinblick auf die weiteren 10-50 Jahre. So lange hast Du die Linie

nämlich im Gesicht. Oft werden die Linien "mal eben kurz am OP Tag eingezeichnet", wenn Du schon halb benebelt auf dem Stuhl sitzt. Von daher macht es sicher Sinn, einen Vorab-Termin zu machen und einfach mal in Ruhe die Linie zu malen.

Danke – super Punkt! Hast du vielleicht einige Anhaltspunkte was du mit „zu runder“ Haarlinie bei HLC meinst? Ich denke die wären doch wohl soweit patienten-orientiert dass wenn ich mit Haarlinien-Vorschlag X komme die da entsprechend zustimmen würden.

Also auch aus deiner Sicht: Spricht etwas massives gegen HLC bzw. für Lupanzula / Bisanga (den ich gerne preis-technisch ausschließen würde – auch wenn die Reviews sehr sehr gut sind)

Subject: Aw: Bitte um Hilfe bei Klinikauswahl (HLC, Lupanzula, Bisanga, Bicer, Hattingen, Feriduni)

Posted by [Tom10](#) on Fri, 27 Aug 2021 15:29:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Feriduni und Hattingen haben eine konservativere und zukunftsorientierende Planung. Ich sehe hier auch eine sehr jungen Kandidaten mit relativ aggressiven HA.

Subject: Aw: Bitte um Hilfe bei Klinikauswahl (HLC, Lupanzula, Bisanga, Bicer, Hattingen, Feriduni)

Posted by [sulhcg](#) on Fri, 27 Aug 2021 16:28:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Tom10 schrieb am Fr, 27 August 2021 17:29 Feriduni und Hattingen haben eine konservativere und zukunftsorientierende Planung. Ich sehe hier auch eine sehr jungen Kandidaten mit relativ aggressiven HA.

Ist für mich im aktuellen Stadium ehrlich gesagt zu konservativ.

Die 1.200 Grafts würde ich dann zur Not in Zukunft eher noch im Rahmen einer BHT aus dem Bart nachreichen. Jetzt das Problem inklusive Ugly Duckling nur halbherzig anzugehen, würde mich einfach absolut nicht glücklich machen.

BTW: eine Anfrage bei Dr. Mwamba geht noch raus, tendiere aktuell weiterhin zu HLC da Bisanga einfach zu teuer ist fürchte ich (doppelt so teuer wie HLC und annähernd doppelt so teuer wie Mwamba/Lupazula)

Subject: Aw: Bitte um Hilfe bei Klinikauswahl (HLC, Lupanzula, Bisanga, Bicer, Hattingen, Feriduni)

Posted by [Hairupthere](#) on Fri, 27 Aug 2021 18:11:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich war vor ca. 2 Wochen bei Dr. Lupanzula.

Ich bin mir noch nicht sicher, wann ich einen Bericht reinstellen werde. Ich denke, dass ich erst abwarten will wie das Ergebnis wird.

Aber falls Du Fragen bezüglich Dr. Lupanzula hast, kannst Du dich gerne bei mir melden.

Subject: Aw: Bitte um Hilfe bei Klinikauswahl (HLC, Lupanzula, Bisanga, Bicer, Hattingen, Feriduni)

Posted by [Gasthörer](#) on Fri, 27 Aug 2021 18:13:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

sulhcg schrieb am Fr, 27 August 2021 10:41

1. Mag absolut sein und ja in der Tat basieren die Schätzungen nur auf Bildern. Ich habe ggfs jedoch vor – sobald ich die Auswahl sinnvoll runtergebürstet habe – meine Top 2 Ärzte zu besuchen für einen F2F Termin. Obgleich ich fast der Meinung bin, die entsprechenden Foren sind deutlich hilfreicher als die Gespräche / Kontakte mit den Kliniken. Hattingen ist da tatsächlich eine SEHR positive und löbliche Ausnahme.

2. Was ich mich aber ganz offen gesagt Frage: Ist beispielsweise Bisanga (der sicherlich eine Koryphäe ist) mehr als 100% Aufschlag ggü. beispielsweise HLC (die ebenfalls Begeisterungstürme auslösen) wert? Zum Beispiel ganz konkret im Vergleich HLC vs Lupanzula vs. Bisanga? Kannst du mir da vielleicht noch ein wenig von deiner Erfahrung geben?

3. Tatsächlich würde ich es SEHR stark bevorzugen „all-in“ zu gehen... Was spricht da aus deiner Sicht dagegen?

4. Da tue ich mir ehrlich gesagt sehr schwer in der Beurteilung. Grundsätzlich habe ich bei all den genannten Ärzten sehr gute Resultate und vor allem sehr ansprechende Resultate gesehen.

5. "Willst du lieber einen Arzt der alles alleine macht (dann sind vielleicht Haarlinie und Tonsur in einem Schritt auch schon sehr viel) oder ist eine gutes Team auch ok"

...

Nehmen wir beispielsweise HLC die ja meines Wissens nach im Team arbeiten und konstant sehr gute und ansprechende Resultate produzieren vs Lupanzula/Feriduni/Bisanga die ebenfalls sehr überzeugende Resultate schaffen und alleine arbeiten.

6. HLC, Lupanzula, Bisanga, Bicer (und zwar in der Reihenfolge).

1. Wie schon gesagt: Dein Versuch eine Bewertungen Anhand der Anzahl an Grafts und damit Preise zu machen ist nicht sinnvoll (mit Ausnahme der konservativen Hattinger vielleicht). Die Graftszahlen können sich beim Live-Termin sehr stark ändern. Feriduni kann sagen, dass er jetzt doch Haarlinie und Tonsur empfiehlt. HLC kann seine Meinung ändern und die empfehlen die Tonsur erstmal nicht zu behandeln.

2. Diese Frage lässt sich nicht beantworten. Für mich spielt Geld hier keine Rolle, für ander schon. Beispiel: Kann man ein 5 % besseres Ergebnis in € umrechnen (ich sage nicht, dass HLC schlechter ist als die anderen Kliniken)? Kann man den wegfallenden Flug in €

umrechnen? Bisanga bietet übrigens auch günstigere Optionen ausserhalb Belgiens an. Ein Teil der Mehrkosten kommen doch auch aus der Graftschätzung, es macht also keinen Sinn den Summenpreis zu nehmen --> siehe 1.

3. Wenn du All-in gehst sprechen wir von 3500 FU (vielleicht mehr). Damit ist ein Großteil deines Donors verbraucht. Wenn das Ergebnis nicht gut wird (was immer passieren kann) stehst du mit dem Rücken zur Wand. Zudem brauchst du für diese Menge an Grafts ein Team aus Arzt und Technikern (damit fallen viele Kliniken raus) oder die OP geht über mehrere Tage. Letzteres kann sehr anstrengend sein.

Aus meiner Sicht könntest du die Haarlinie machen. Dann die Haare wachsen lassen. Mit einer Slickback-Frisur wärst du nach der Tonsur OP mit Teilrasur nach 2 Wochen wieder gesellschaftsfähig (so habe ich es auch gemacht)

4. Schau dir mehr Haarlinien an. Freitas macht nahezu keine Micro-Unregelmäßigkeiten (noch krasser ist Diep). Hattingen hat eher runde Ecken und konservative Dichten/Haarlinien etc. Mit etwas Zeit wirst du die Unterschiede sehen.

5. Hier liegt in Missverständnis vor. Feriduni und auch Bisanga/Lupanzula arbeiten mit einem Team aus Technikern. Die schaffen 3500 FU an einem Tag in vielen Fällen. Ärzte die die Mehrheit der Arbeit selber machen (Heitmann, Konior, Nadimi, Ferreira, ...) schaffen das nicht. HLC ist nur ein Sonderfall der letzteren Variante mit einem "Ärztekollektiv". Aber 3500 Grafts dauern dort mindestens 2, wenn nicht 3 Tage.

6. Deine Reihenfolge ist gut (eine andere wäre auch gut^^). Wie du darauf kommst ist, wie oben beschrieben, nicht sinnvoll.

Denkanstöße (neue und alte):

- All-in oder nicht?
- Haarlinien Design zwischen den Kliniken?
- Team oder Arzt-only? 1 Tag oder 2-3 Tage?
- Wirst du auch die entfernten Kliniken vorab besuchen oder machst du die finale Planung (z. B. der Haarlinie) dann kurz vor der OP? Ich wollte nicht in 15 Minuten vor der OP (und jeder ist nervös) entscheiden wie meine Haarlinie bis zum Ende meines Lebens aussieht.

Subject: Aw: Bitte um Hilfe bei Klinikauswahl (HLC, Lupanzula, Bisanga, Bicer, Hattingen, Feriduni)

Posted by [Grafty](#) on Fri, 27 Aug 2021 21:33:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Du kannst sicherlich zu HLC gehen. Früher haben sie auch Beratungstage in D gemacht. Ich weiß nicht, ob das coronabedingt jetzt alles online ist? Frag doch mal nach.

Bis dahin schau Dir einfach Berichte und Haarlinien hier und in den internationalen Foren an und geh mal die Denkanstöße von Gasthörer durch.

Subject: Aw: Bitte um Hilfe bei Klinikauswahl (HLC, Lupanzula, Bisanga, Bicer, Hattingen, Feriduni)

Posted by [Tom10](#) on Sat, 28 Aug 2021 07:00:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

sulhcg schrieb am Fr, 27 August 2021 18:28Tom10 schrieb am Fr, 27 August 2021 17:29Feriduni und Hattingen haben eine konservativere und zukunftsorientierende Planung. Ich sehe hier auch eine sehr jungen Kandidaten mit relativ aggressiven HA.

Ist für mich im aktuellen Stadium ehrlich gesagt zu konservativ.

Die 1.200 Grafts würde ich dann zur Not in Zukunft eher noch im Rahmen einer BHT aus dem Bart nachreichen. Jetzt das Problem inklusive Ugly Duckling nur halbherzig anzugehen, würde mich einfach absolut nicht glücklich machen.

BTW: eine Anfrage bei Dr. Mwamba geht noch raus, tendiere aktuell weiterhin zu HLC da Bisanga einfach zu teuer ist fürchte ich (doppelt so teuer wie HLC und annähernd doppelt so teuer wie Mwamba/Lupazula)

Ich denke nicht. Aber kannst auch das mal bei Mwamba nachfragen, er ist einer der Bartspezialisten.

Subject: Aw: Bitte um Hilfe bei Klinikauswahl (HLC, Lupanzula, Bisanga, Bicer, Hattingen, Feriduni)

Posted by [sulhcg](#) on Sat, 28 Aug 2021 10:44:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Tom10 schrieb am Sa, 28 August 2021 09:00sulhcg schrieb am Fr, 27 August 2021 18:28Tom10 schrieb am Fr, 27 August 2021 17:29Feriduni und Hattingen haben eine konservativere und zukunftsorientierende Planung. Ich sehe hier auch eine sehr jungen Kandidaten mit relativ aggressiven HA.

Ist für mich im aktuellen Stadium ehrlich gesagt zu konservativ.

Die 1.200 Grafts würde ich dann zur Not in Zukunft eher noch im Rahmen einer BHT aus dem Bart nachreichen. Jetzt das Problem inklusive Ugly Duckling nur halbherzig anzugehen, würde mich einfach absolut nicht glücklich machen.

BTW: eine Anfrage bei Dr. Mwamba geht noch raus, tendiere aktuell weiterhin zu HLC da Bisanga einfach zu teuer ist fürchte ich (doppelt so teuer wie HLC und annähernd doppelt so teuer wie Mwamba/Lupazula)

Ich denke nicht. Aber kannst auch das mal bei Mwamba nachfragen, er ist einer der Bartspezialisten.

Danke - mache ich definitiv!

Jede Rückmeldung ist sehr hilfreich für mich, von daher nochmals herzlichen Dank!

Habe es aktuell übrigens eingegrenzt auf HLC, Lupanzula, Bisanga, Mwamba.

Preislich gibt es Unterschiede - aber im Endeffekt soll es hoffentlich nicht am Preis scheitern.

Subject: Aw: Bitte um Hilfe bei Klinikauswahl (HLC, Lupanzula, Bisanga, Bicer, Hattingen, Feriduni)

Posted by [Tom10](#) on Sat, 28 Aug 2021 11:53:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

sulhcg schrieb am Sa, 28 August 2021 12:44Tom10 schrieb am Sa, 28 August 2021 09:00sulhcg schrieb am Fr, 27 August 2021 18:28Tom10 schrieb am Fr, 27 August 2021 17:29Feriduni und Hattingen haben eine konservativere und zukunftsorientierende Planung. Ich sehe hier auch eine sehr jungen Kandidaten mit relativ aggressiven HA.

Ist für mich im aktuellen Stadium ehrlich gesagt zu konservativ.

Die 1.200 Grafts würde ich dann zur Not in Zukunft eher noch im Rahmen einer BHT aus dem Bart nachreichen. Jetzt das Problem inklusive Ugly Duckling nur halbherzig anzugehen, würde mich einfach absolut nicht glücklich machen.

BTW: eine Anfrage bei Dr. Mwamba geht noch raus, tendiere aktuell weiterhin zu HLC da Bisanga einfach zu teuer ist fürchte ich (doppelt so teuer wie HLC und annähernd doppelt so teuer wie Mwamba/Lupazula)

Ich denke nicht. Aber kannst auch das mal bei Mwamba nachfragen, er ist einer der Bartspezialisten.

Danke - mache ich definitiv!

Jede Rückmeldung ist sehr hilfreich für mich, von daher nochmals herzlichen Dank!

Habe es aktuell übrigens eingegrenzt auf HLC, Lupanzula, Bisanga, Mwamba.

Preislich gibt es Unterschiede - aber im Endeffekt soll es hoffentlich nicht am Preis scheitern. Das sind alle gute Kliniken. Meine persönlichen Empfindungen:

- HLC: Lange Anreise und unbekannter Operator. Das spricht dagegen.

- Lupanzula: Er arbeitet mittlerweile mit Mikrormotor. Vor einigen Jahren noch ausschliesslich manuell.

- Mwamba: Er macht alles manuell und auch einen Grossteil persönlich (falls sich das nicht geändert denn er ist rezent mit den Preisen runter). Er ist sehr geübt in Teilrasur. Nachteil, er arbeitet langsamer und du musst einige Tage einplanen.

Bisanga: Ohne Frage, einer der absolut besten. Etwas teurer und ausgebuchter als die anderen.

Subject: Aw: Bitte um Hilfe bei Klinikauswahl (HLC, Lupanzula, Bisanga, Bicer, Hattingen, Feriduni)

Posted by [sulhcg](#) on Sat, 28 Aug 2021 17:55:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

[quote title=Gasthörer schrieb am Fr, 27 August 2021 20:13]sulhcg schrieb am Fr, 27 August 2021 10:41

1. Mag absolut sein und ja in der Tat basieren die Schätzungen nur auf Bildern. Ich habe ggfs jedoch vor – sobald ich die Auswahl sinnvoll runtergebürstet habe – meine Top 2 Ärzte zu besuchen für einen F2F Termin. Obgleich ich fast der Meinung bin, die entsprechenden Foren sind deutlich hilfreicher als die Gespräche / Kontakte mit den Kliniken. Hattingen ist da tatsächlich eine SEHR positive und löbliche Ausnahme.

2. Was ich mich aber ganz offen gesagt Frage: Ist beispielsweise Bisanga (der sicherlich eine Koryphäe ist) mehr als 100% Aufschlag ggü. beispielsweise HLC (die ebenfalls Begeisterungstürme auslösen) wert? Zum Beispiel ganz konkret im Vergleich HLC vs Lupanzula vs. Bisanga? Kannst du mir da vielleicht noch ein wenig von deiner Erfahrung geben?

3. Tatsächlich würde ich es SEHR stark bevorzugen „all-in“ zu gehen... Was spricht da aus deiner Sicht dagegen?

4. Da tue ich mir ehrlich gesagt sehr schwer in der Beurteilung. Grundsätzlich habe ich bei all den genannten Ärzten sehr gute Resultate und vor allem sehr ansprechende Resultate gesehen.

5. "Willst du lieber einen Arzt der alles alleine macht (dann sind vielleicht Haarlinie und Tonsur in einem Schritt auch schon sehr viel) oder ist eine gutes Team auch ok"

...

Nehmen wir beispielsweise HLC die ja meines Wissens nach im Team arbeiten und konstant sehr gute und ansprechende Resultate produzieren vs Lupanzula/Feriduni/Bisanga die ebenfalls sehr überzeugende Resultate schaffen und alleine arbeiten.

6. HLC, Lupanzula, Bisanga, Bicer (und zwar in der Reihenfolge).

Danke nochmals herzlichst für deine Expertise und Meinung!

Zitat:

1. Wie schon gesagt: Dein Versuch eine Bewertungen Anhand der Anzahl an Grafts und damit Preise zu machen ist nicht sinnvoll (mit Ausnahme der konservativen Hattinger vielleicht). Die Graftszahlen können sich beim Live-Termin sehr stark ändern. Feriduni kann sagen, dass er jetzt doch Haarlinie und Tonsur empfiehlt. HLC kann seine Meinung ändern und die empfehlen die Tonsur erstmal nicht zu behandeln.

Ich versuche die Bewertung nicht wirklich anhand der Grafts zu machen, sondern habe die FUs nur gepostet da die Einschätzung von 5 der 7 Ärzte doch Richtung „beides machen“ geht und insgesamt die FU-Schätzungen doch allesamt ähnlich Sind.

Der Preis ist sicherlich nicht das Hauptkriterium, aber da alle Kliniken eben angesehen und anerkannt sind, stellt sich für mich schon die Frage ob es notwendig ist 50% mehr für X auszugeben.

Zitat:

2. Diese Frage lässt sich nicht beantworten. Für mich spielt Geld hier keine Rolle, für andere schon. Beispiel: Kann man ein 5 % besseres Ergebnis in € umrechnen (ich sage nicht, dass HLC schlechter ist als die anderen Kliniken)? Kann man den wegfallenden Flug in € umrechnen? Bisanga bietet übrigens auch günstigere Optionen ausserhalb Belgiens an. Ein Teil der Mehrkosten kommen doch auch aus der Graftschätzung, es macht also keinen Sinn den Summenpreis zu nehmen --> siehe 1.

Nein also die Summen ziehe ich auch nicht wirklich heran sondern eben den Preis pro FU. Magst du mir das mit außerhalb Belgiens noch näher bringen? Bislang habe ich auch vom Bisanga-Team dazu nichts Gehört (lediglich dass es bei einem anderen Arzt aus dem BHR Team günstiger wäre)

Zitat:

4. Schau dir mehr Haarlinien an. Freitas macht nahezu keine Micro-Unregelmäßigkeiten (noch krasser ist Diep). Hattingen hat eher runde Ecken und konservative Dichten/Haarlinien etc. Mit etwas Zeit wirst du die Unterschiede sehen.

Werde ich machen - danke!

Zitat:

5. Hier liegt in Missverständnis vor. Feriduni und auch Bisanga/Lupanzula arbeiten mit einem Team aus Technikern. Die schaffen 3500 FU an einem Tag in vielen Fällen. Ärzte die die Mehrheit der Arbeit selber machen (Heitmann, Konior, Nadimi, Ferreira, ...) schaffen das nicht. HLC ist nur ein Sonderfall der letzteren Variante mit einem "Ärzteteam". Aber 3500 Grafts dauern dort mindestens 2, wenn nicht 3 Tage.

Ja korrekt - HLC spricht von 5 Tagen vor Ort, ansonsten wird auch meistens von 2 OP Tagen ausgegangen.

Bin durchaus bereit das „durchzustehen“

Zitat:

Denkanstöße (neue und alte):

- All-in oder nicht?

Grundsätzlich weiterhin „all-in“- ich möchte nach dem ich das hinter mir habe nicht permanent in den Spiegel schauen und mir denken „was wäre wenn“.

Aber Gegenfrage: Wäre ich wirklich so all-in?

Wenn ich davon ausgehe dass wir 3-3.500 FUs entnehmen, sollte ich doch mit Bodygrafts (Bart) sowie Restdonor noch genug Reserven haben sollte etwas notwendig werden. Oder sehe ich das falsch?

Die Mehrzahl der Ärzte war ja durchaus auch zustimmend beide Bereiche anzugehen. Jetzt kann man natürlich einen gewissen Geschäftssinn unterstellen aber man könnte auch sagen dass es auf Basis deren Expertise machbar ist. Darunter auch seriöse und anerkannte Ärzte wie Bisanga oder Lupanzula.

Ich frage mich also: wäre es wirklich so unvernünftig und wäre ich wirklich „all-in“?

Zitat:

- Haarlinien Design zwischen den Kliniken?

Verstanden - mache ich!

Zitat:

- Team oder Arzt-only? 1 Tag oder 2-3 Tage?

Team oder Solo -

Da bin ich ehrlich indifferent. Solange die Ergebnisse stimmen ist es mir relativ egal ob Ärzte-Kollektiv (HLC), Solo-Nummer (Bisanga/Lupanzula/Hattingen) oder Arzt mit Assistenten (Feriduni) - Hauptsache am Ende gibt es beim Blick in den Spiegel keine Tränen.

Bin auch bereit 2-3 Tage am Tisch zu liegen - was muss, das muss.

Zitat:

- Wirst du auch die entfernten Kliniken vorab besuchen oder machst du die finale Planung (z. B. der Haarlinie) dann kurz vor der OP? Ich wollte nicht in 15 Minuten vor der OP (und jeder ist nervös) entscheiden wie meine Haarlinie bis zum Ende meines Lebens aussieht.

Das waere der Plan ja - sobald ich, auch durch eure Führung und Expertise, in einer Situation bin bei 2-3 Ärzten sicher zu sein keinen Fehler zu machen, schaue ich mir alle entsprechend vor Ort an und versuche nach Möglichkeit noch dieses Jahr (Q4) am Tisch zu liegen.

Danke nochmals!

Subject: Aw: Bitte um Hilfe bei Klinikauswahl (HLC, Lupanzula, Bisanga, Bicer, Hattingen, Feriduni)

Posted by [Gasthörer](#) on Sun, 29 Aug 2021 08:46:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nur kurze Ergänzungen:

- Bisanga, Lupanzula und auch Hattingen haben ein Modell ähnlich wie Feriduni (nur Mini-Unterschiede). Solo (80-100 %) sind Ärzte wie Heitmann, Konior, Nadimi, Ferreira, Keser, ...
- Ich verstehe dein Bewertung nicht, wenn du sagst Bisanga ist viel teurer als die Konkurrenz. Als HLC ja, aber viel teurer pro Graft als die anderen Belgier? Würde mich überraschen ... war bei mir damals anders. Ob dir die anderen Kliniken 50 % Aufschlag zu HLC Wert sind, kannst nur du für dich entscheiden. Wichtiger ist IMO, dass am Ende die Haarlinie rauskommt die du dir wünschst und die zu dir passt. Ein wenig kommt es eben auch darauf an, wie die Chemie mit dem Behandler ist. Jedenfalls für mich. Ich habe damals Bisanga, Lupanzula und Feriduni besucht und nur einer hat erkannt was mich wirklich an meinen Haaren stört und war bereit den Weg zu gehen, den ich gehen wollte.
- Bisanga hat auch eine Kooperation in Zypern...eine Zeit lang konnte man auch Bisanga in Zypern buchen und das war etwas günstiger als Bisanga in Belgien. Das ist aber nur eine INFO

und keine Empfehlung. Vielleicht gibt es das Modell auch nicht mehr.

- Natürlich sind 3500 Grafts machbar. Alle Kliniken die du nennst, haben das auch schon erfolgreich gemacht. Und natürlich kann man (so man den genug hat) mit BHT auffüllen. Aber: Ein Arzt geht erst mal davon aus, dass die OP ein Erfolg wird, sonst könnte er die OP gar nicht durchführen. Was ist wenn nicht? Die Wahrscheinlichkeit für einen Misserfolg ist viel größer als die Ärzte einem glauben machen. Speziell bei der Tonsur gibt es ein nicht unwahrscheinliches Risiko, dass du am Ende da stehst wo du jetzt bist und nur transplantierte gegen natürliche Haare "tauschst". BHT ist eine teure, aufwendige Krücke. Ich halte es für zu früh darauf zu setzen.

Zusammenfassung:

- Deine Klinik-Auswahl ist gut
- Deine Vorbereitung (mit den geplanten Besuchen) auch
- Wie du das Restrisiko bewertest gegenüber dem Wunsch mit einem Durchgang "fertig" zu sein, musst du entscheiden. Beide Wege kann ich nachvollziehen und es ist keiner wirklich "falsch". Wie gesagt: Die Einschätzung der Ärzte kann sich auch noch ändern beim F2F Besuch.

Ich wünsche viel Erfolg

Subject: Aw: Bitte um Hilfe bei Klinikauswahl (HLC, Lupanzula, Bisanga, Bicer, Hattingen, Feriduni)

Posted by [Tom10](#) on Sun, 29 Aug 2021 09:37:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Meinst du mit Modell das involvieren von Technikern? Ich sehe zwischen diesen Ärzten noch andere Unterschiede, nämlich die manuelle oder motorisierte Entnahme.

Ansonsten, ist es schon so dass es auch bei Top Kliniken zu Misserfolgen kommt. Diese Kliniken führen eine grosse Zahl von OPs im Jahr durch und nicht jede einzelne dieser OP ist erfolgreich. Nur selten wird das auf Foren gepostet weil oft ein Arrangement gefunden wird zwischen Patient und Klinik. Ein Misserfolg kann z.b. daran liegen dass das einer der Techniker einen schlechten Tag hat. Bei einer HT muss leider alles passen.

Subject: Aw: Bitte um Hilfe bei Klinikauswahl (HLC, Lupanzula, Bisanga, Bicer, Hattingen, Feriduni)

Posted by [Gasthörer](#) on Sun, 29 Aug 2021 09:46:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Tom10 schrieb am So, 29 August 2021 11:37

1. Meinst du mit Modell das involvieren von Technikern? Ich sehe zwischen diesen Ärzten noch andere Unterschiede, nämlich die manuelle oder motorisierte Entnahme.

2. Ansonsten, ist es schon so dass es auch bei Top Kliniken zu Misserfolgen kommt. ... Ein Misserfolg kann z.b. daran liegen dass das einer der Techniker einen schlechten Tag hat. ...
1. Ja, ich meine das involvieren von Technikern. Micromotor (wenn WAW, uGraft o.ä. genutzt wird) ist nach meiner persönlichen Erfahrung kein Entscheidungskriterium mehr. Wenn sogar ein Konior WAW benutzt, sagst das schon etwas aus.

2. Ja, jede Klinik hat schlechte Ergebnisse. Aber ich halte das bei den Top-Kliniken nicht für Fehler der Techniker wie oft behauptet. Zumindest nicht überwiegend. Dann dürfte ein Heitmann ja keine schlechten Ergebnisse haben. Ich führe das eher auf die eigene Physiologie zurück - oft X-Faktor genannt. Jedes Graft ist ein Mini-Organ, dass nach der Transplantation vom Körper "angeschlossen" werden muss. Ich habe schon FUT Ergebnisse von H&W gesehen mit katastrophalem Anwuchs. Wie kann man so ein Ergebnis erklären?

Subject: Aw: Bitte um Hilfe bei Klinikauswahl (HLC, Lupanzula, Bisanga, Bicer, Hattingen, Feriduni)

Posted by [Gasthörer](#) on Sun, 29 Aug 2021 09:56:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Gasthörer schrieb am So, 29 August 2021 10:46
- Bisanga hat auch eine Kooperation in Zypern...

Oder Athen... :roll:

Subject: Aw: Bitte um Hilfe bei Klinikauswahl (HLC, Lupanzula, Bisanga, Bicer, Hattingen, Feriduni)

Posted by [Tom10](#) on Sun, 29 Aug 2021 10:05:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Gasthörer schrieb am So, 29 August 2021 11:46Tom10 schrieb am So, 29 August 2021 11:37
1. Meinst du mit Modell das involvieren von Technikern? Ich sehe zwischen diesen Ärzten noch andere Unterschiede, nämlich die manuelle oder motorisierte Entnahme.

2. Ansonsten, ist es schon so dass es auch bei Top Kliniken zu Misserfolgen kommt. ... Ein Misserfolg kann z.b. daran liegen dass das einer der Techniker einen schlechten Tag hat. ...
1. Ja, ich meine das involvieren von Technikern. Micromotor (wenn WAW, uGraft o.ä. genutzt wird) ist nach meiner persönlichen Erfahrung kein Entscheidungskriterium mehr. Wenn sogar ein Konior WAW benutzt, sagst das schon etwas aus.

2. Ja, jede Klinik hat schlechte Ergebnisse. Aber ich halte das bei den Top-Kliniken nicht für Fehler der Techniker wie oft behauptet. Zumindest nicht überwiegend. Dann dürfte ein Heitmann ja keine schlechten Ergebnisse haben. Ich führe das eher auf die eigene Physiologie zurück - oft X-Faktor genannt. Jedes Graft ist ein Mini-Organ, dass nach der Transplantation vom Körper "angeschlossen" werden muss. Ich habe schon FUT Ergebnisse von H&W gesehen mit katastrophalem Anwuchs. Wie kann man so ein Ergebnis erklären?

1. Ich bin in dem Punkt vielleicht zu altmodisch. Auf jeden Fall, der Operateur ist wichtiger als das Werkzeug. Das Endresultat ist entscheidend.

2. Ja ich würde sagen beides: Fehler der Techniker oder Physiologie. Fehler liegen leider in der menschlichen Natur.

Subject: Aw: Bitte um Hilfe bei Klinikauswahl (HLC, Lupanzula, Bisanga, Bicer, Hattingen, Feriduni)

Posted by [yellowbull](#) on Sun, 29 Aug 2021 14:26:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich glaube, Prohairclinic als auch auf dem Zielliste sein soll.

1. Sie haben FUE in Europa eingeführt und scheinen somit mehr Erfahrung zu haben als jede andere Klinik
2. Sie bieten seit ihrer Gründung manuelle Extraktionen an
3. Sie verwenden das WAW- System seit vielen Jahren, Sie können ganz einfach Informationen finden
4. Die Preise scheinen sich nicht zu ändern, ob der Patient manuell oder mikromotorisch möchte
5. Preis/Qualität: Ohne Frage, einer der absolut besten in Europa
6. Keine Lange Anreise (Belgien) und bekannter Betreiber. Das spricht dafür.
7. Führen Eine Große Zahl von OPs im Jahr durch, jedoch nur 1 Patienten pro Tag

Viel Erfolg

Subject: Aw: Bitte um Hilfe bei Klinikauswahl (HLC, Lupanzula, Bisanga, Bicer, Hattingen, Feriduni)

Posted by [sulhcg](#) on Fri, 17 Dec 2021 17:59:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kurzes Update meinerseits:

Habe nun einen Eingriff bei Dr. Bisanga vor etwa 5 Tagen durchgeführt und bin soweit sehr zufrieden!

Sobald ich die Bilder eröffne werde ich hier und in einem anderen Forum noch einen ausführlicheren Verlaufsbericht posten.

Nach persönlicher Konsultation wurde es dann tatsächlich "nur" die Haarlinie mit etwa 2000 Grafts.

Danke für eure Hilfe!
